Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Innovation und Digitalisierung	08.09.2023	**2023/212**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	18.09.2023

Tagesordnungspunkt 2

Abendschulen im Landkreis Konstanz;
Sachstandsbericht der beiden Schulleitungen

Historie und Sachverhalt

Die vhs Landkreis Konstanz e.V. (vhs) bietet Erwachsenen umfassende Möglichkeiten, nachträglich und nebenberuflich einen Schulabschluss zu erwerben oder sich mit einem höheren Abschluss weiterzuqualifizieren.

Die vhs ist Trägerin der Abendrealschule in Konstanz und des Beruflichen Abendgymnasiums in Radolfzell. Das Abendgymnasium ist mit seiner beruflichen Ausrichtung einzigartig in Baden-Württemberg. Beide Schulen sind als Ersatzschulen staatlich anerkannt und führen die Abschlussprüfungen selbst durch. An der Abendrealschule legen die Schülerinnen und Schüler nach Ende eines zweijährigen Lehrgangs die Realschulabschlussprüfung ab. Bereits nach einem Jahr ist ein vorzeitiger Ausstieg mit dem Hauptschulabschluss möglich. Das Abendgymnasium verfügt über drei Klassenstufen und bereitet in zwei Jahren auf die Fachhochschulreife und in drei Jahren auf das Abitur vor.

Darüber hinaus bietet die vhs jedes Jahr im Herbst einen mehrmonatigen Vorbereitungskurs an, in dem sich die Teilnehmenden auf die Hauptschulabschlussprüfung vorbereiten und nach Kursende im Mai/Juni an der jährlichen Schulfremdenprüfung teilnehmen. Im Landkreis Konstanz gibt es keine vergleichbaren Angebote, um nebenberuflich einen Schulabschluss zu erwerben.

Es gibt zahlreiche Gründe, warum Menschen die Schule vorzeitig und ohne Abschluss verlassen und keinen Schulabschluss erlangen. Ohne Abschluss sind Schwierigkeiten im Berufsleben vorprogrammiert und die beruflichen Aussichten sehr begrenzt. Die Lernbiographien und Motive der Schülerinnen und Schüler des Abendgymnasiums zeigen, dass es ebenso viele Gründe dafür gibt, im Regelschulsystem unter den eigenen Möglichkeiten zu bleiben. Die Angebote der vhs im Bereich der nachholenden Schulabschlüsse eröffnen und verbessern berufliche Perspektiven und geben Berufsbiographien eine ganz neue Richtung.

Da der Unterricht abends stattfindet – in der Regel viermal in der Woche zwischen 17:30 Uhr und 21:45 Uhr – müssen Berufstätige und Menschen mit anderen Verpflichtungen ihren Alltag nicht vollständig umstellen. Gleichwohl ist es eine Herausforderung, über zwei oder drei Jahre regelmäßig abends die Schule zu besuchen, Klassenarbeiten zu schreiben und die Abschlussprüfung zu absolvieren. Den Lehrkräften und Schulleitungen der Abendschulen kommt eine besondere Bedeutung zu. Sie vermitteln nicht nur den Lehrstoff, sondern sind in ganz besonderem Maße engagiert und unterstützen die Schülerinnen und Schüler, um durchzuhalten und ihre Ziele zu erreichen.

Die Abendrealschule, das Abendgymnasium sowie der Vorbereitungslehrgang werden vom Land Baden-Württemberg über das Regierungspräsidium Freiburg gefördert. Es handelt sich im Wesentlichen um Personalkostenzuschüsse für die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Lehrkräfte an Abendrealschule und Abendgymnasium und die Honorarkräfte, die im Vorbereitungskurs der vhs eingesetzt werden. Der rechtliche Rahmen für die beiden Ersatzschulen ergibt sich aus dem Gesetz für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz).

Die Schulleiter der beiden Abendschulen sind in der Sitzung anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Abendrealschule wird geleitet von Herrn Frank **Raddatz**, bis Juli 2023 hauptberuflich Schulleiter der Theodor-Heuss-Realschule in Konstanz. Herr Manfred **Hensler**, Oberstudiendirektor i.R., leitet das Berufliche Abendgymnasium.

Anlagen

Keine.